

Anmerkungen zur Liste der Mitglieder des baselstädtischen Regierungsrates 1875 - 2012

- Vom ersten Regierungsrat von 1875 wurden 3 Regierungsräte abgewählt (Wilhelm Klein wurde aber drei Jahre später [1881] wiedergewählt).
- Von den bisher 72 Regierungsräten, die sich einer Wiederwahl stellten, wurden 11 nicht mehr im Amt bestätigt, 2 traten zum 2. Wahlgang nicht mehr an.
- Von den bisher 74 Regierungsräten (2 wurden zweimal gewählt!) sind 5 im Amt verstorben
- 2 Regierungsräte wurden in den Bundesrat gewählt: Ernst Brenner (1897) und Hans Peter Tschudi (1958).
- 2 Regierungsräte bekleideten den Rang eines Oberstkorpskommandanten (Isaak Iselin im 1., Rudolf Miescher im 2. Weltkrieg)
- Von den 994 bisherigen Regierungsjahren belegten 32% (323 Jahre) die Radikalen/FDP, 28% (282 Jahre) die SP, 25% (244 Jahre) die Konservativen/LDP, 7% (86 Jahre) die Katholisch-Konservativen/CVP, 3% (30 Jahre) die PdA/DSP, 2% (17 Jahre) Parteilose und 1% (8 Jahre) die Grünen.
- 1906 und 1907 waren 3 "Burckhardt" gleichzeitig im Regierungsrat.
- Von den 74 Regierungsräten/-innen waren:
 - 7 nie Präsident,
 - 21 einmal Präsident/-in,
 - 22 zweimal Präsident/in,
 - 12 dreimal Präsident,
 - 7 viermal Präsident und
 - 3 gar fünfmal Präsident (incl. festes Präsidium ab 2009).
- Die Präsidenschaft übernahmen:
 - Im 1. Regierungsjahr 1 (Karl Burckhardt-Iselin 1875),
 - im 2. Regierungsjahr 5,
 - im 3. Regierungsjahr 31,
 - im 4. Regierungsjahr 14,
 - im 5. Regierungsjahr 7,
 - im 6. Regierungsjahr 3,
 - im 7. Regierungsjahr 1,
 - nie Präsident wurden 9 Regierungsräte.
- In den ersten 27 Jahren wechselte die Präsidenschaft zwischen den beiden Parteien Radikale und Konservative, wobei nur die "Wägsten" zum Präsidenten gekürt wurden. Eine Anciennität in Bezug auf die Präsidenschaft bildete sich erst mit dem Eintritt der SP in den Regierungsrat 1902 heraus. Daraus war bis 2009 folgende Regelung für die Präsidenschaft abzuleiten:

Neugewählte (gemäss Wahlergebnis) wurden im zweiten Amtsjahr Vizepräsident und im dritten Jahr Präsident, sofern alle Bisherigen dieses Amt bereits innehatten.

Lösung anderer Kantone: Bei Neuwahlen wird der Turnus beendet und die Neugewählten schliessen hinten an.

Variante: Bevor ein Neumitglied gekürt wird, müssen/dürfen alle Anderen (nochmals) die Präsidentschaft übernehmen.

- Die Amtsdauer der 68 Mitglieder des Regierungsrates, die zwischen 1875 und 2013 ihre Amtszeit abgeschlossen haben, betrug
 - 29 Jahre 1 RR (Adolf Imhof)
 - 28 Jahre 2 RR (Gustav Wenk und Fritz Brechbühl)
 - 27 Jahre 2 RR (Wilhelm Bischoff und Edwin Zweifel)
 - 24 Jahre 2 RR (Richard Zutt und Edmund Wyss)
 - 23 Jahre 2 RR (Friedrich Aemmer und Fritz Hauser)
 - 22 Jahre 1 RR (Paul Speiser)
 - 21 Jahre 1 RR (Ebi Fritz)
 - 20 Jahre 4 RR
 - 19 Jahre 2 RR
 - 18 Jahre 4 RR
 - 17 Jahre 1 RR
 - 16 Jahre 3 RR
 - 15 Jahre 3 RR
 - 14 Jahre 2 RR
 - 13 Jahre 5 RR
 - 12 Jahre 6 RR
 - 11 Jahre 3 RR
 - 10 Jahre 1 RR
 - 9 Jahre 5 RR
 - 8 Jahre 5 RR
 - 7 Jahre 3 RR
 - 6 Jahre 3 RR
 - 4 Jahre 1 RR
 - 3 Jahre 2 RR
 - 2 Jahre 2 RR

Ihre Amtsdauer betrug im Durchschnitt 14 Jahre.